

Tolles Ergebnis des Fotowettbewerbs

Über 700 Fotos wurden eingeschickt

[??? Hier geht's zur Bildergalerie mit ausgewählten Motiven ???](#)

Als Alternative zu den ausgefallenen Ferienspielen hatte die städtische Jugendarbeit gemeinsam mit dem KulturForum einen Fotowettbewerb für Hattersheimer Kinder und Jugendliche ausgerufen.

Über die städtische Internet- und Facebookseite wurden vom 6. bis 10. Juli täglich zwei verschiedene Aufgaben rund um die Stadt Hattersheim gestellt, von denen jeweils eine fotografisch umgesetzt werden sollte. Die eingesendeten Fotos wurden in der Folgeweche von einer Fachjury beurteilt. Zur Jury gehörten der Erste Stadtrat Karl Heinz Spengler, die Fotografin Andrea Kreusch, der Medienspezialist des Jugendbildungswerks des MTK, Khalid Asalati, die Künstlerin Clara Schuster und die Auszubildende der Stadt Hattersheim, Marie Bruder.

Am 17. Juli 2020 wurden im historischen Bürgergarten des Nassauer Hofes die Preisträger geehrt. Eine Ausstellung der schönsten Einsendungen und natürlich der Gewinnerbilder fand direkt im Anschluss in der Galerie statt.

Ursprünglich war vorgesehen, nur die besten 3 Fotograf*innen jedes Tages auszuzeichnen. Bei den insgesamt über 700 Einreichungen von mehr als 50 Kindern und Jugendlichen, fiel die Wahl jedoch besonders schwer. Daher entschied die Jury, gleich 27 Fotograf*innen auszuzeichnen und an jedem Tag (außer Mittwoch) die Plätze 1 - 3 doppelt zu vergeben. Die jugendlichen Teilnehmer*innen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren konnten Einkaufsgutscheine für das Main-Taunus-Zentrum gewinnen. Zudem stiftete Erster Stadtrat Karl Heinz Spengler noch einen Sonderpreis.

Erster Stadtrat Karl Heinz Spengler freut sich besonders, „dass die Jugendlichen durch das Fotografieren neue Perspektiven ihrer Stadt kennengelernt und durchaus auch neue Entdeckungen gemacht haben. Mir haben insbesondere die Bilder gefallen, die typisch für unsere Heimat sind, oder (in-)offizielle Denkmäler im Stadtgebiet zeigen. Daher habe spontan entschieden, für ein besonderes Foto, das beides vereint, einen Zusatzpreis zu vergeben.“ Gewonnen hat diesen Sonderpreis Jonas, der eine schöne Rose vor dem Rosarium fotografierte. Karl Heinz Spengler schwärmt: „Für mich vereint dieses Foto gleich zwei Denkmäler und symbolisiert auf besondere Weise Hattersheim als Rosenstadt.“

Bürgermeister Klaus Schindling fügt ergänzend hinzu: „Auch von den Eltern haben wir positive Rückmeldungen bekommen. Sie freuten sich darüber, dass ihre Kinder durch das Projekt gerade in der jetzigen Zeit viel draußen in der Natur unterwegs waren. Dass gerade die Sommerferien begonnen hatten und die Kinder im Fotowettbewerb eine spannende Aufgabe fanden, passte gut zusammen. Wir bedanken uns bei den Kolleginnen und Kollegen, die diesen schönen Wettbewerb mit viel Zeit und Herzblut organisiert und durchgeführt haben sowie bei den Mitgliedern der Jury für ihre fachliche Expertise.“